

Einladung

Vortrag mit Diskussion

Atomwaffen sofort abschaffen - bevor es zu spät ist!

Referent:

Matthias Jochheim,
IPPNW-Regionalgruppe Rhein-Main

Mittwoch, 9. August, 19.00 Uhr
Historischer Rathaussaal Marburg
Markt 1

Zum Gedenken an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki veranstaltet das Marburger Bündnis „Nein zum Krieg!“ in Zusammenarbeit mit ICAN Marburg, Kampagne für ein Atomwaffenverbot, und dem DGB Marburg diesen Vortrag mit Diskussion.

Der Eintritt ist frei.

Der Referent, Matthias Jochheim, ist Allgemeinarzt und Psychtherapeut. Er war Vorstandsmitglied der deutschen IPPNW-Sektion und koordiniert die IPPNW-Regionalgruppe Rhein-Main.

Die Organisation IPPNW (Abkürzung für International Physicians for the Prevention of Nuclear War; Name der deutschen Sektion IPPNW Deutschland – Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e. V.) ist ein internationaler Zusammenschluss von Human-, Tier- und Zahnärzten, die sich vor allem für die Abrüstung atomarer Waffen einsetzt.



ICAN 2017
NOBEL
PEACE
PRIZE
DEUTSCHLAND



Bitte wenden!

Nie wieder Hiroshima - Nie wieder Nagasaki

Im Jahr 1945, vor 78 Jahren, wurde eine Atombombe am sechsten August auf Hiroshima abgeworfen. 3 Tage später warf die US-Luftwaffe die Plutoniumbombe „Fat Man“ auf Nagasaki ab. Eine Großstadt mit damals etwa 250.000 Bewohner*innen. Zehntausende von Menschen starben sofort an den Folgen der ungeheuren Druckwelle, der Hitzewelle und etwas verzögert an den akuten und dann den langfristigen Strahlenschäden.

Hiroshima und Nagasaki waren der Eintritt in das nukleare Zeitalter: Von da an bis heute lebt die Menschheit mit dem Wissen, dass Mittel zu ihrer Selbstauslöschung bereitliegen. Anschließend hat sich auch die Zahl der Staaten, die über Atomwaffen verfügen vervielfacht.

Die jetzige militärische Konfrontation Russlands gegen die Ukraine und die Waffenlieferungen des Westens und insbesondere der USA hat die Gefahr eines Nuklearkrieges in Europa sehr konkret werden lassen.

Nach dem Vortrag, bei dem auch die aktuellen Entwicklungen dargestellt werden, gibt es die Gelegenheit zur Diskussion.

Wie kann die Zivilgesellschaft aktiv werden? Welche Möglichkeiten sind schon vorhanden, um eine weitere nukleare Aufrüstung zu verhindern? Welche Mittel könnten von globalen staatliche Organisationen eingesetzt werden und welche von Nichtregierungsorganisationen? Weitere Fragen und Beiträge zur Diskussion sind willkommen!

Zeit zu handeln!

Der Bericht der „Atomwissenschaftler“ hat Anfang diesen Jahres die Zeiger der „Weltuntergangsuhr“ auf 90 Sekunden vor 12 vorgerückt.



ICAN 2017
NOBEL
PEACE
PRIZE
DEUTSCHLAND

